
7852/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-13.000/0003-I/PR3/2011
DVR:0000175

Wien, am . Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Stefan und weitere Abgeordnete haben am 16. März 2011 unter der **Nr. 7950/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Datensammlung von Überwachungskameras gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- Ist die Anlage einer Datenbank aus Daten von Überwachungskameras, die im öffentlichen Besitz sind, geplant?
- Ist eine Gesetzesinitiative zur verpflichtenden Sammlung der Daten aus Überwachungskameras im Besitz von Firmen mit öffentlicher Beteiligung geplant?
- Ist eine Gesetzesinitiative zur verpflichtenden Sammlung der Daten aus Überwachungskameras im Besitz von privaten Firmen geplant?
- Wer hat Zugriff auf die Daten aus Kameras im öffentlichen Besitz?
- Wie wird mit diesen Daten verfahren?
- Wer hat diese Daten im Falle einer Löschung zu löschen?
- Wer hat das zu kontrollieren?
- Gibt es zur Sammlung dieser Daten eine gemeinsame Datenbank in der EU?
- Wenn ja, wo befindet sich diese?
- Wer hat Zugriff darauf?
- Ist für Sie eine gemeinsame Datenbank zur Sammlung dieser Daten in der EU denkbar?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Beim Forschungsprojekt „INDECT“ handelt es sich um ein Projekt, welches im Europäischen Sicherheitsforschungsprogramm (FP7-SECURITY) durch die Europäische Kommission gefördert wird. Dieses Projekt ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Weiters verweise ich auf meine Ausführungen in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4688/J-NR/2010 vom 25. Februar 2010.